

Pressemitteilung Nr. 11



Seite 1/4

Faltschachtel-Industrie: Kunden sollten Bedarfe vorausschauend planen

Frankfurt am Main, 06.10.2021

Der Karton- und Faltschachtelmarkt ist aktuell durch eine sehr angespannte Lage gekennzeichnet. Die Lieferzeiten für Karton und Faltschachteln haben sich zuletzt in einer noch nie gekannten Art verlängert. Das Preisgefüge hat sich analog markant nach oben bewegt. Eine vorausschauende Planung der zukünftigen Bedarfe und eine ausreichende Vorlaufzeit bei neuen Projekten durch die Kunden der Karton- und Faltschachtel-Industrie ist daher mehr noch als üblich das Gebot der Stunde.

SUPPLY CHAIN-SCHWANKUNGEN: GESTIEGENE NACHFRAGE TRIFFT AUF VERKNAPPTE ROHSTOFFE BEI GLEICHZEITIGEN LOGISTIK-PROBLEMEN

Branchenexperten zufolge können gleich mehrere Ursachen dafür angeführt werden, dass die sonst so stabile Supply Chain für Kartonverpackungen für Konsumgüter aktuell unter Schwankungen zu leiden hat. Zum einen sind die Eigenbedarfe nach Frischfaser Karton in Asien und Nordamerika sowie die Störungen in der internationalen Logistik bzw. die exorbitant gestiegenen Frachtkosten im globalen Warenverkehr dafür verantwortlich, dass dem europäischen Verarbeiter-Markt geschätzte 300.000 t Frischfaserkarton fehlten. Diese konnten nicht kurzfristig kompensiert werden. Zum anderen traf auf der Recyclingpapier-Seite ein bereits in den Medien vielfach behandeltes Covid-bedingtes geringeres Altpapier-Volumen auf eine gesteigerte Nachfrage vieler altpapierbasierter Verpackungs-Arten.

Mit dem Anspringen der europäischen Konjunktur Anfang des zweiten Quartals zog das Bestellverhalten insbesondere in den von Covid beeinträchtigten Märkten wie

Pressemitteilung Nr. 11



Seite 2/4

Food-Service, Premium-Drinks und Kosmetik wieder an und ergänzte eine aufgrund des zeitweisen Lockdowns der Gastronomie ohnehin schon stabile bis steigende Nachfrage in vielen Food-Segmenten.

Die Faltschachtel-Produktion für zahlreiche Kunden-Segmente ist dadurch hoch ausgelastet, die Lieferketten füllen sich bis hin zum Aufbau von Sicherheits-Beständen. Für Letzteres wird die Versorgungssicherheit mit Packstoffen und Packmitteln als dominanter Treiber gesehen. Daraus resultieren insbesondere vorgezogene Bestellungen und höhere Auftrags-Volumina, je weiter man sich in der Lieferkette nach vorne bewegt.

Damit wächst der Auftragsbestand bei den Kartonfabriken, was eine deutliche Verlängerung der Lieferzeiten zur Folge hat. Lag der Vorlauf für Bestellungen je nach Kartonsorte in 2020 auf einem durchschnittlichen und üblichen Niveau von 4-8 Wochen, steigerte er sich über den Sommer auf 10-20 Wochen – bei Sonderqualitäten noch darüber.

Erste Prognosen für den europäischen Karton- und Faltschachtelmarkt in 2021 lieferte kürzlich der britische Consultant NOA Prism, der im Auftrag des europäischen Faltschachtelverbands ECMA den „European Carton Prospects Report 2021“ vorlegte. Danach schätzt das Beratungshaus für die europäischen Märkte in 2021 gegenüber dem Vorjahr einen exorbitanten Zuwachs der Bestellmenge an Faltschachtelkarton von 10,9 % bei einem gleichzeitig prognostizierten Mengenzuwachs an Faltschachteln von „nur“ 3,7 %. Auch wenn es sich hierbei nur um momentane Schätzungen handelt, nähren sie doch die Warnungen von Branchenbeobachtern über die Störungen der Supply Chain.

MASSIVE KOSTENBELASTUNG DER FALTSCHACHTEL-INDUSTRIE

Ihre Analogie finden die zuvor genannten, verlängerten Lieferzeiten in mehreren, realisierten Preiserhöhungen für Karton. Gleiches gilt auch für andere Roh-, Hilfs-

Pressemitteilung Nr. 11



Seite 3/4

und Betriebsstoffe für die Faltschachtel-Herstellung sowie auch zum Beispiel für Paletten oder Transport-Verpackungen, die die Kosten-Situation der Faltschachtelhersteller massiv belasten.

FORECASTS DER KUNDEN WICHTIG

In der aktuellen Situation haben daher für Andreas Helbig, Sprecher des FFI Vorstands und Managing Director der SEDA Germany GmbH, realistische Forecasts der Kunden eine hohe Bedeutung: „In der aktuellen Marktsituation ist eine gute, vorausschauende Planung essentiell. Panik- und Sicherheitskäufe führen zu zusätzlicher Verknappung und sind kontra-produktiv. Kunden sind daher gut beraten, gerade bei neuen Projekten mit ausreichender Vorlaufzeit zu planen, um neue Verwerfungen zu vermeiden.“

Anhang

Foto: Andreas Helbig, Vorstandssprecher

Quelle: <https://www.ffi.de/presse/bildmaterial>

Bildunterschrift: „Andreas Helbig, FFI Vorstandssprecher und Managing Director der SEDA Germany GmbH: Aktuell sind eine vorausschauende Planung und ausreichende Vorlaufzeiten bei neuen Projekten essentiell.“

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von rund 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 990.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,95 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die

Pressemitteilung Nr. 11



Seite 4/4

Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how-Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Ihr Ansprechpartner für Presse und Medien

Christian Schiffers (Geschäftsführer)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 101

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)163 639 59 90

E-Mail: christian.schiffers@ffi.de

www.ffi.de

www.inspiration-verpackung.de